

Per mail an rundfunkrat@wdr.de
Per FAX an 0221/220 2762

An den
Rundfunkrat des
Westdeutschen Rundfunks

50600 Köln

Beschwerdeverfahren zur Quarks & Co.-Sendung vom 24.11.2015

Meine Beschwerde vom 23.02.2016
Mail von Ruth Hieronymi vom 27.04.2016
Mein Schreiben vom 02.05.2016
Schreiben von Tom Buhrow vom 04.07.2016
Meine Beschwerde vom 02.08.2016

Sehr geehrte Frau Hieronymi,

in Ergänzung meiner fristgemäßen Beschwerde vom 02.08.2016 erfolgt nachfolgend noch eine dezidierte Auseinandersetzung mit der Argumentation des WDR Rundfunkrates im Schriftsatz vom 06.06.2016, den der Schweizer Paul Bossert auf seine Programmbeschwerde vom 12.01.2016 erhalten hatte.

Zu Beginn meiner heutigen Ausführungen ist ebenfalls anzumerken, dass der WDR Rundfunkrat zwar auch im Schriftsatz vom 06.06.2016 das Schreiben der stellvertretenden Intendantin vom 22.02.2016 erwähnt, aber mit keinem Wort erwähnt, dass das Schreiben der stellvertretenden Intendantin vom 22.02.2016 verspätet bei Paul Bossert eingegangen ist, und damit - nach altem, am 12.01.2016 bei Einreichung der Programmbeschwerde gültigem WDR-Gesetz, rechtsunwirksam gewesen ist.

Soweit der WDR Rundfunkrat in seinem Schreiben vom 06.06.2016 auf den von Paul Bossert entdeckten und kritisierten Grafikfehler eingeht und behauptet, "*der Fehler sei in der WDR-Mediathek mit einem Hinweis korrigiert worden*", so ist diese Behauptung im Detail nicht korrekt, weil diese Behauptung den fälschlichen Eindruck erweckt, auf den Fehler würde mit einem nachträglich eingeblendeten Hinweis auch in der von der WDR-

Mediathek downloadbaren Videodatei selbst hingewiesen werden. Aber das ist keineswegs der Fall. Auf den Fehler wird nur in einem ergänzenden schriftlichen Text auf der .html-Webseite der ARD- und WDR-Mediathek hingewiesen, aber nicht durch eine im Video selbst nachträglich-eingefügte Einblendung eines schriftlichen Hinweises, d.h., in den Bewegtbildern selbst. Denn wer sich z.B. die Quarks & Co-Sendungen als .mp4-Videodatei nachträglich über den RSS-Feed des WDR anschaut, erhält auch im Text des RSS-Feed - sogar ca. 9 Monate später - keinerlei Informationen über diese Korrektur, **Abb.: 01**.

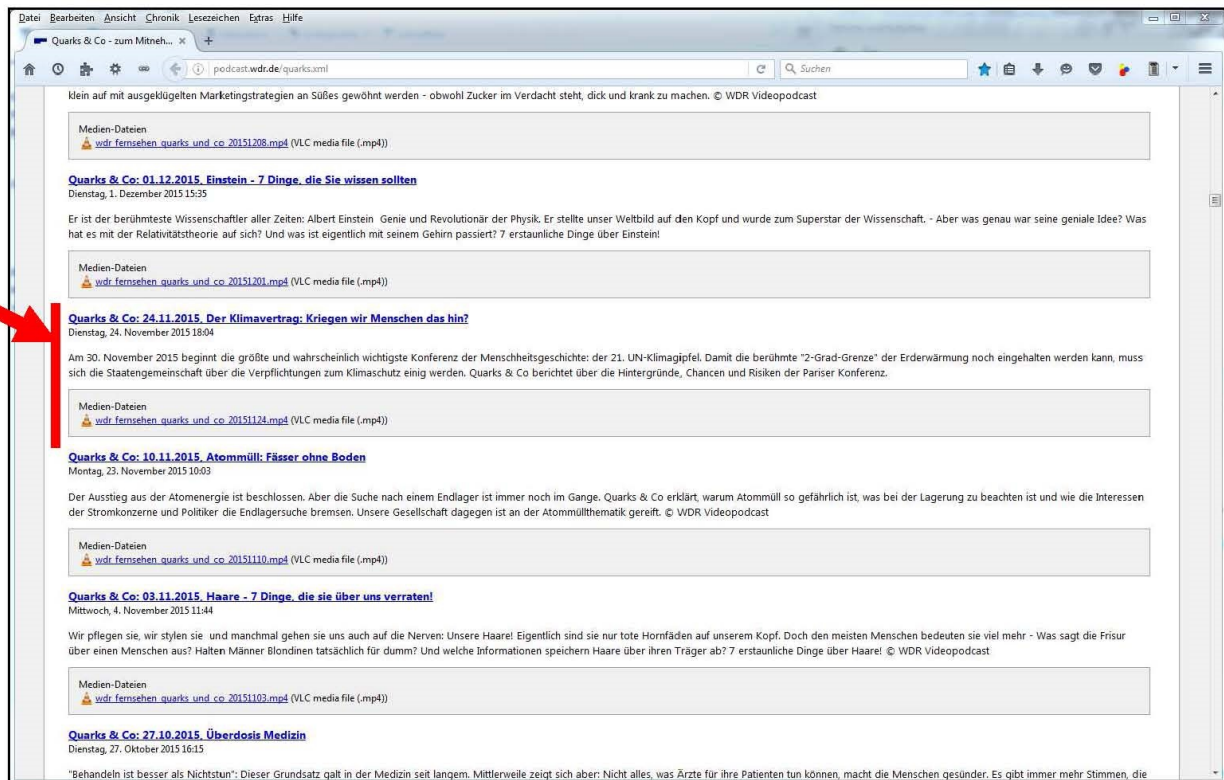


Abb. 01: Screenshot aus RSS-Feed von <http://podcast.wdr.de/quarks.xml>, der am 06.08.2016 von mir aufgerufen worden ist. Eine zusätzliche Sichtung am 06.08.2016 der .mp4-Datei ergab, dass vom WDR im Video selbst kein nachträglicher, schriftlicher Hinweis auf den Fehler eingearbeitet worden ist.

Dieses Beispiel belegt auch nur zu deutlich meine langjährigen Erfahrungen mit den öffentlich-rechtlichen TV-Sendern von ARD und ZDF, wo eine effektive und für den TV-Zuschauer auch merkliche Fehlerbeseitigungskultur nicht praktiziert wird. Die gleichen, vorher von Zuschauern gemeldeten Fehler tauchen in TV-Wiederholungen, und selbst in vollständig-neuerstellten TV-Produktionen erneut auf. Auf Anfrage kann ich Ihnen weitere, ganz konkrete Beispiele für meine Behauptung nennen. Und ich prophezeie bereits heute, dass ich so eine Anfrage vom WDR nicht erhalten werde, mit dem der WDR zu erkennen gibt, dass der WDR wirklich gewillt ist, seine Fehlerbeseitigungskultur zu verbessern.

Aber dieser Grafikfehler, mit der um ca. $0,2^{\circ}\text{C}$ höher gezogenen Grafikkurve, ist ja nur die "Spitze des Eisberges" der Desinformation, die der WDR nun mindestens seit dem 30.01.2007 (!) mit den produzierten Quarks & Co-Sendungen praktiziert. Denn mein eigentlicher Vorwurf an dieser verwendeten Grafik am 24.11.2015 ist ja das Weglassen der globalen Absolut-Temperatur an der rechten Seite der Grafik, wie sie auch bereits in der Quarks & Co-Sendung am 08.12.2009 weggelassen worden war. Dazu muss auch erwähnt werden, dass am 07.12.2009, also noch einen Tag zuvor, in der 20Uhr-"TAGESSCHAU" von "DAS ERSTE" diese absolute Global-Temperatur von ca. " $14,5^{\circ}\text{C}$ " noch ausgewiesen worden war, **Abb. 02**:

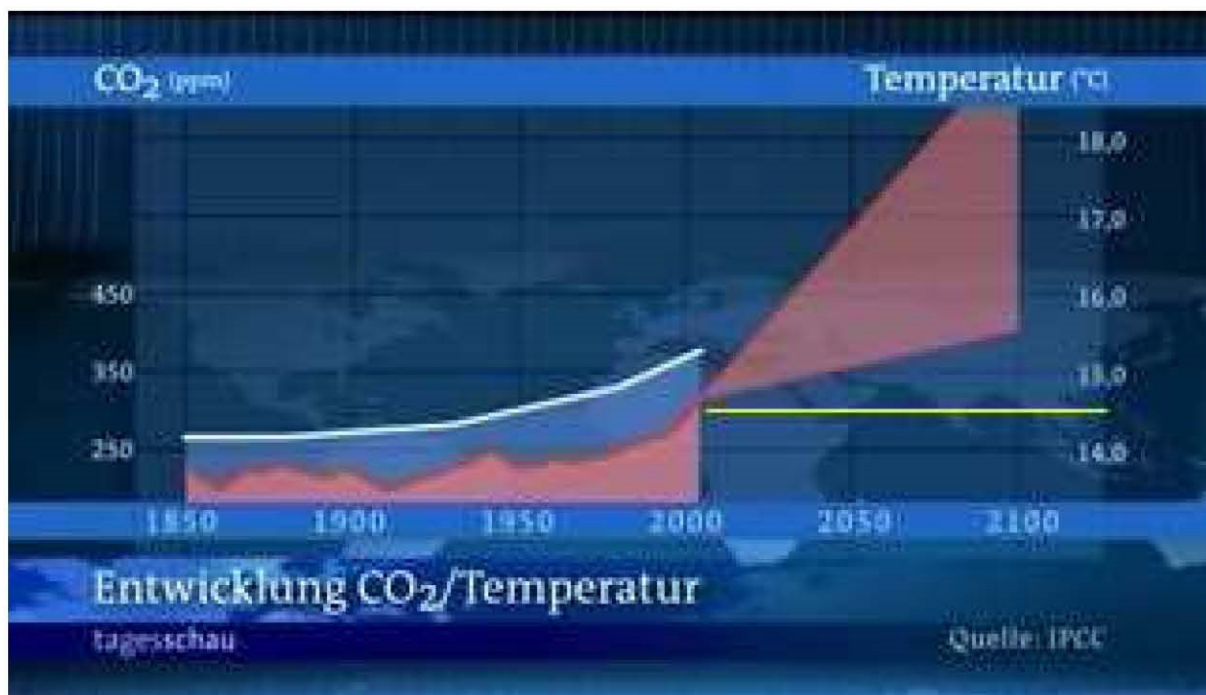


Abb. 02: Screenshot aus 20Uhr "TAGESSCHAU" von "DAS ERSTE" vom 07.12.2009, wo an der rechten Seite der Grafik der Ausweis der globalen Absolut-Temperatur zu erkennen ist. **Hinweis:** Die horizontale **gelbe Linie** wurde von mir in der Grafik nachträglich hinzugefügt.

Seit bereits mehreren Jahren stelle ich dem WDR die Frage, warum in der Quarks & Co-Sendung am 08.12.2009 die immens-wichtige absolute Global-Temperatur nicht ausgewiesen worden ist und in der Sendung am 24.11.2015 lässt der WDR in der nun aktuellen Quarks & Co-Sendung diesen wichtigen globalen Absolut-Wert erneut ausgeblendet?!

In seinem Schreiben vom 06.06.2016 an Paul Bossert schreibt der WDR Rundfunkrat wörtlich:

Allerdings habe es im Gremium auch kritische Stimmen im Hinblick darauf gegeben, ob die Sendung dem wissenschaftlichen Anspruch bzw. der Reputation einer Sendung mit Ranga Yogeshwar genügt habe. Für eine korrekte und umfassende Darstellung von wissenschaftlichen Grundlagen sei auch der Temperaturmittelwert relevant gewesen und die Nennung von Quellen im Zusammenhang mit der Darstellung der Grafiken. Andererseits hätten die Mitglieder betont, dass die Sendung den Weltklima-Gipfel zum Anlass gehabt habe, weshalb sie keine wissenschaftliche, sondern eher eine politische Sendung gewesen sei. Zudem hätten einige Mitglieder betont, dass gleich zu Beginn der Sendung und im Verlauf erneut deutlich gemacht wurde, dass das Zwei-Grad-Ziel ein politisches Ziel sei.

Diese Antwort vom 06.06.2016 enthält einige sehr zweifelhafte Textstellen. So wird z.B. behauptet:

Für eine korrekte und umfassende Darstellung von wissenschaftlichen Grundlagen sei auch der Temperaturmittelwert relevant gewesen...

Der WDR Rundfunkrat vermeidet in diesem Satz erneut das sehr wichtige Wort "*absolut*". Damit umgeht der WDR Rundfunkrat erneut die auch von Paul Bossert vorgetragene Kritik, dass in der Quarks & Co - Sendung am 24.11.2015 der **absolute** Global-Temperaturwert nicht erwähnt worden ist. Das Wort "absolut" ist dabei von entscheidender Relevanz und deshalb hätte der **absolute** globale Temperaturwert als die maßgebliche globale Temperatur-Größe in der Quarks & Co - Sendung am 24.11.2015 erwähnt werden müssen, was aber nicht geschehen ist.

Wenn der WDR Rundfunkrat am 06.06.2016 auf die Beschwerde von Paul Bossert mit folgendem Satz stattdessen korrekt Bezug genommen hätte:

*Für eine korrekte und umfassende Darstellung von wissenschaftlichen Grundlagen sei auch der **absolute globale** Temperaturmittelwert relevant gewesen...*

hätte der WDR Rundfunkrat der Beschwerde von Paul Bossert eindeutig und einstimmig zustimmen müssen.

Und wenn der WDR Rundfunkrat am 06.06.2016 dann auch noch allen Ernstes behauptet:

Andererseits hätten die Mitglieder betont, dass die Sendung den Weltklima-Gipfel zum Anlass gehabt habe, weshalb sie keine wissenschaftliche, sondern eher eine politische Sendung gewesen sei.

dann fühlt man sich als TV-Zuschauer in Gänze getäuscht und an der Nase herumgeführt, denn auf der Webseite der Quarks & Co - Sendung kann jeder über das Selbstverständnis/Sendungsprofil der Quarks & Co - Sendung eindeutig lesen, **Abb. 03**.

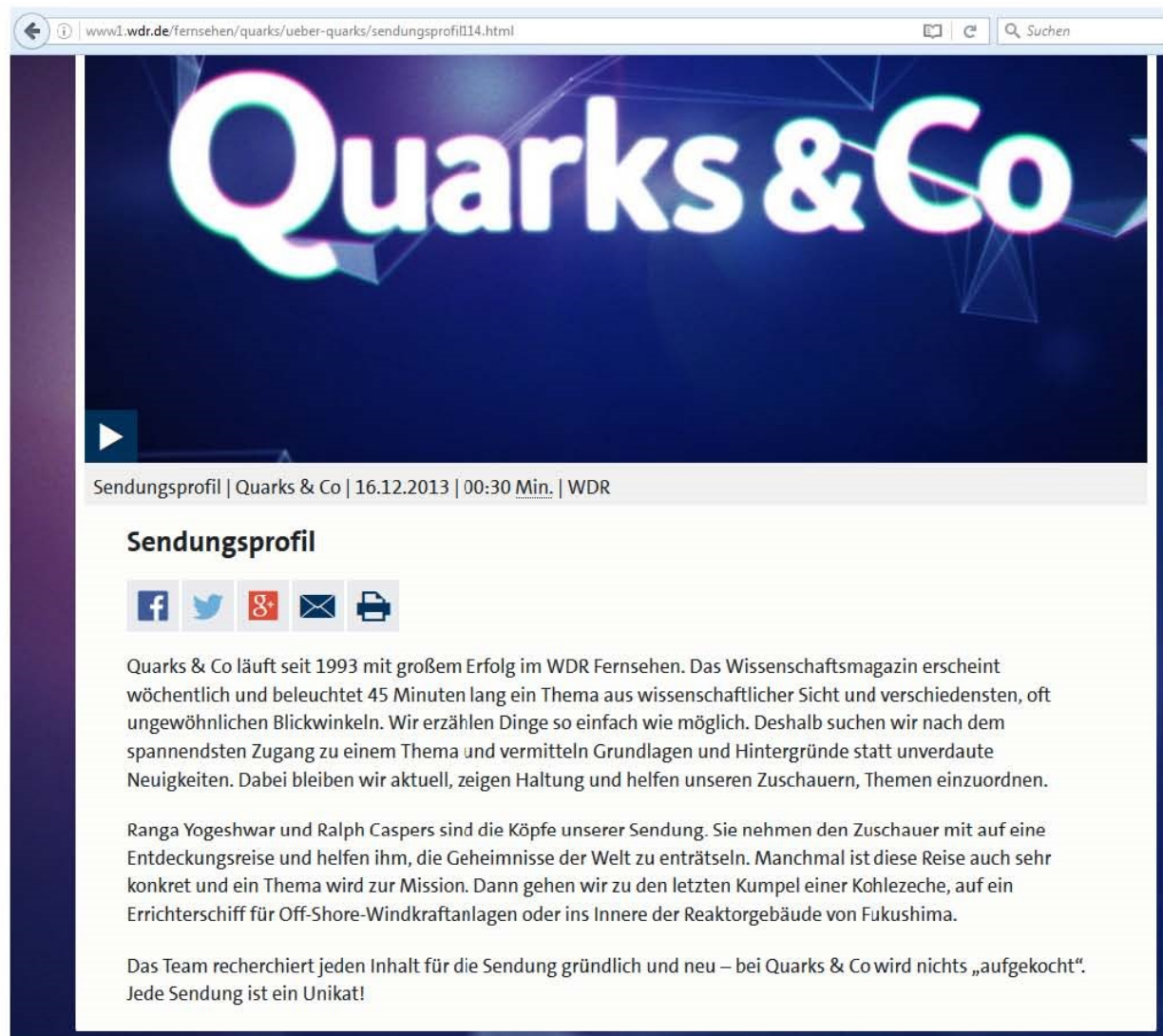


Abb. 03: Screenshot vom 06.08.2016 des "Sendungsprofils" der Sendung "Quarks & Co":
Zitat: "Das Wissenschaftsmagazin erscheint wöchentlich und beleuchtet 45 Minuten lang ein Thema aus wissenschaftlicher Sicht und verschiedensten, oft ungewöhnlichen Blickwinkeln."

Und wenn dann der WDR Rundfunkrat am 06.06.2016 noch zusätzlich behauptet:

Zudem hätten einige Mitglieder betont, dass gleich zu Beginn der Sendung und im Verlauf erneut deutlich gemacht wurde, dass das Zwei-Grad-Ziel ein politisches Ziel sei.

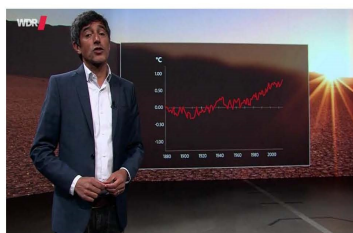
So ist diese obige Behauptung nachweislich **FALSCH** und **UNWAHR**. Ich habe die gesamte Quarks & Co-Sendung vom 24.11.2015 heute [06.08.2016] noch einmal komplett und vollständig gesichtet und der TV-Zuschauer wurde am 24.11.2015 definitiv **NICHT** darüber aufgeklärt, dass das "2-Grad-Ziel" **KEIN** wissenschaftliches, sondern in Wahrheit nur ein politisches Ziel ist. Denn der Staatssekretär im Bundesumweltministeriums, Holger Flasbarth, **Abb.: 04** wird sogar am 24.11.2015 in Quarks & Co unmissverständlich bei Minute 11:10 mit den Worten zitiert:



"Ich halte von Aufweichung des 2-Grad-Ziel gar nichts. Wir haben uns das [2-Grad-Ziel] fest vorgenommen und zwar aus guten Gründen, weil die Wissenschaft uns empfohlen hat, dies als Messlatte zu nehmen und dies anzustreben, um die Auswirkungen des Klimawandels, noch in den Griff zu bekommen. "

Abb. 04: Screenshot aus "Quarks & Co" vom 24.11.2015 mit Jochen Flasbarth, der ein eindeutiges Statement über das "2-Grad-Ziel" eindeutig als "Empfehlung der Wissenschaft" formuliert hat.

Ranga Yogeshwar behauptet ab Minute 6:51 wörtlich, sogar mit der in der gesamten Sendung und Zitatlänge im Hintergrund mittlerweile als "manipuliert" bestätigten Grafik, **Abb. 05:**



"Doch es geht um etwas und das ist wirklich wichtig. Denn die mittlere globale Durchschnittstemperatur geht immer mehr nach oben. Ich zeig Ihnen das. Das ist, wenn man so will die Fieberkurve unseres Planeten. Und man sieht hier im Zeitraum von 1880 bis heute, wie diese Durchschnittstemperatur immer mehr ansteigt. Und viele Wissenschaftler sagen: Wenn das so weiter geht, dann kommt es zu vielen Katastrophen. Also wir brauchen eine Beschränkung. Und genau DAS ist das oft zitierte 2-Grad-Ziel. Nun, die Wissenschaft ist sich einig, aber die Frage ist: Ist dieses 2-Grad-Ziel überhaupt noch zu schaffen?"

Abb. 05: Screenshot aus Quarks & Co vom 24.11.2015 mit Zitat von Ranga Yogeshwar

In der gesamten "Quarks & Co"-Sendung wurde von Minute 6:51 bis 11:55 an mehreren Stellen die Bedeutung des "2-Grad-Ziel" als angeblich wissenschaftlicher Maßstab als Grundlage zur Umsetzung politischer Zielsetzungen eindeutig herausgestellt.

Ich empfinde deshalb die oben zitierte Behauptung im Schreiben des WDR Rundfunkrat vom 06.06.2016 - deutlich gesagt - als **gelogen**. Denn nirgendwo in der gesamten Quarks & Co - Sendung am 24.11.2015 wurde auch nur ansatzweise angedeutet, dass das "2-Grad-Ziel" in Wahrheit keine wissenschaftliche Grundlage hat.

Denn wie dubios das "2-Grad-Ziel" ist, zeigen auch die folgenden Recherchen über die unterschiedlichen Varianten des "2-Grad-Zieles". Auch über diese nachweislich existierenden verschiedenen Varianten des 2-Grad-Zieles hat bis heute **keine** gebührenfinanzierte **Wissenschafts**-Redaktion bei ARD und ZDF berichtet und informiert:



Abb. 06: Screenshot von Webseite:

<https://wetter.tagesschau.de/wetterthema/2015/12/02/die-zwei-grad-grenze.html>

(aufgerufen am 05.12.2015, als auch am 06.08.2016)

Die "2-Grad-Grenze" liegt deutlich **auf** der 2°C-Temperaturmarke.

2-Grad-Ziel

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Das Klimapolitische Ziel
- 2 Was bedeutet das 2-Grad-Ziel?
- 3 Kann das 2-Grad-Ziel erreicht werden?
- 4 Welche Klimaentwicklung ist zu erwarten?
- 5 1,5 Grad als Ziel
- 6 Einzelnachweise
- 7 Weblinks
- 8 Lizenzhinweis

1 Das Klimapolitische Ziel

In der Klimapolitik besteht ein weitreichender Konsens darüber, dass bei einer Begrenzung der globalen Erwärmung auf 2° C über dem vorindustriellen Wert eine gefährliche Störung des Klimasystems durch den Menschen gerade noch vermieden werden kann. Bei einer Überschreitung der 2°-C-Marke würden die Folgen des Klimawandels nicht mehr kontrolliert werden können. Wetterextreme und andere Klimafolgen würden ein gefährliches und kaum zu bewältigendes Maß annehmen und die ökonomischen Kosten unverträglich hoch ansteigen lassen.

Das sog. 2-Grad-Ziel geht als politische Zielformulierung auf einen Vorschlag der EU aus dem Jahre 1996 zurück, der 2005 wiederholt und später von zahlreichen internationalen Organisationen

Abb. 1: Das 2-Grad-Ziel und die Temperaturveränderungen bis 2100 nach verschiedenen IPCC-Szenarien.

Abb. 07: Screenshot von Webseite:

<http://wiki.bildungserver.de/klimawandel/index.php/2-Grad-Ziel>

(aufgerufen am 06.08.2016)

Es ist deutlich zu erkennen, dass das "2-Grad-Ziel" deutlich **unterhalb** der 2°C-Temperaturmarke liegt.

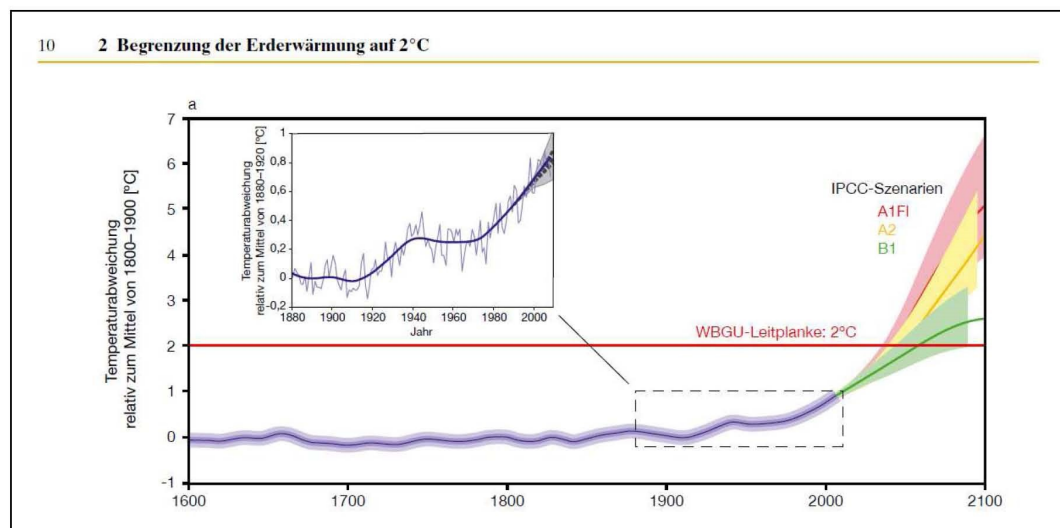


Abb. 08: Screenshot aus Seite 10 des WBGU-Sondergutachten "Kassensturz für den Weltklimavertrag – Der Budgetansatz" aus dem Jahr 2009,

Links:

http://www.wbgu.de/fileadmin/templates/dateien/veroeffentlichungen/sondergutachten/sn2009/wbgu_sn2009.pdf

und hier:

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/022/1702273.pdf>

In dieser Grafik des WBGU liegt das "2-Grad-Ziel" deutlich **auf** der 2°C-Temperaturmarke.

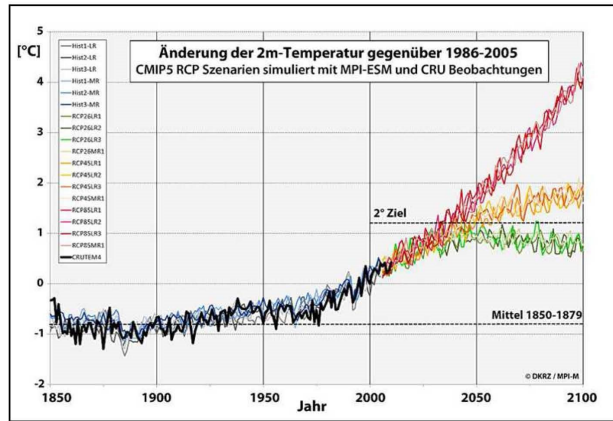


Abb. 09: links, Grafik vom Max-Planck Institut für Meteorologie, Quelle hier: https://www.mpg.de/6880685/IB_20131

Auch in dieser Grafik liegt das 2-Grad-Ziel deutlich **unterhalb** der 2°C-Temperaturmarke. Diese Grafik wurde übrigens auch in der vom WDR (und arte und DEUTSCHE WELLE) mehrfach

ausgestrahlten TV -Sendung "Dem Klima auf der Spur" ca. im Jahr 2013/2014/2015 gezeigt.

Das ist nur eine kleine Auswahl weiterer existierender und mir vorliegender Grafiken über das "2-Grad-Ziel", die aber alle eine erkennbar andere wissenschaftliche und zeitlich-abweichende Basis-Grundlage haben. Und beachten Sie: Bei allen diesen Grafiken fehlt der Ausweis der elementar-wichtigen absoluten Globaltemperatur. Auf Basis der seit 30 Jahren



von der Klimawissenschaft geführten Argumentation für die Bekämpfung einer angeblich gefährlichen "globalen Erwärmung" kann das "2-Grad-Ziel" nur einer Logik folgen, wie sie in der **Abb. 10 (links)** dargestellt wird. Die **Abb. 10** zeigt einen

Screenshot aus dem Themenabschnitt #09 des Aufklärungsvideos "Kritischer Faktencheck (Teil 2) zu Thomas Stockers Vortrag am 10.05.2016 in Vaduz", was Sie hier finden:

<https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/?p=2436>

bzw. hier:

<https://youtu.be/rMXtkUio5E>

Spätestens, wenn Sie den Themenabschnitt #09 über das "2-Grad-Ziel" im oben verlinkten Aufklärungsvideo in Gänze gesichtet haben, werden Sie hoffentlich endgültig verstehen, warum das Weglassen der globalen Absolut-Temperatur in den Quarks & Co-Sendungen seit dem 08.12.2009 eine Täuschung der TV-Zuschauer darstellt. Denn die globale Absolut-Temperatur liegt gemäß WMO vom 25.01.2016 **für das Jahr 2015 bei 14,76°C**, und damit **unterhalb** von 15°C und deshalb gibt es bis heute keine gefährliche "globale Erwärmung", die eine Begrenzung durch ein 2-Grad-Ziel rechtfertigt, weil der Wert aus dem natürlichen Treibhauseffekt von 15°C nicht überschritten ist.

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Hoffmann